



## unser Politikverständnis:

- Ziel grüner Politik ist friedliches soziales Leben im Einklang mit Natur und Umwelt.
- Grüne Politik ist ganzheitlich und **basisdemokratisch**. Form und Inhalt gehören zusammen. Weder Zweck noch Erfolg rechtfertigen die Mittel.
- Grüne Politik ist **ökologisch**. Wir vertreten keine Einzelinteressen, sondern richten den Blick auf das Ganze, auf Folgen und Auswirkungen unserer Entscheidungen im Zusammenspiel von Mensch und Natur.
- Grüne Politik ist **sozial** und kämpferisch. Sie will Selbstbestimmung, Beteiligung und Eigenverantwortung. Ihr Ziel ist eine verlässliche materielle und geistige Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben - würdevoll und kreativ, mitfühlend und hilfsbereit. Fern von Hass und Gier. Dafür braucht es Frieden und soziale Sicherheit.
- Grüne Politik ist **gewaltfrei**, setzt auf Vernunft und Einsicht, Einigungswillen und Argumente, auf Teilhabe und Integration.

## Tourismus

- Für **sanften, achtsamen Tourismus**, der sich dem Weltnaturerbe würdig erweist
- **Gegen** den Bau der **Badelagune**

## Verkehr

- Für Verringerung und Verlangsamung des Autoverkehrs! **Vorrang für Fußgänger und Radfahrer in der Stadt!**
- **Gegen** die autoverliebte „**Verkehrsplanung durch die Windschutzscheibe**“
- **Gegen** den Unfug der **geplanten Westumgehung**

## Umwelt

- Für den Aufbau und Schutz von **vernetzten Biotopen** zur Freude von Mensch, Pflanze, Tier
- **Gegen** die weitere **Versiegelung von Flächen** und die **Zerschneidung von Biotopen**

## Stadtkultur

- Für die Förderung und Entwicklung der **örtlichen Kulturträger**, für die deutliche Erhöhung und langfristige Sicherung der städtischen Mittel
- Für ein **Jugendkulturzentrum** für Probe-räume, Aktionen und Feste und für eine **Skateranlage**
- Für den Aufbau eines **Stadtarchivs**
- **Gegen** eine städtische „**event**“- **Kultur**, bei der alle zwei, drei Wochen der öffentliche Raum kommerziellen Veranstaltern überlassen wird, die zum Verzehr von Alkohol und junk food motivieren

## Energie

- Für den Ausbau **dezentraler Energieerzeugung**. Stadtwerte erhalten! Raus aus Kohle und Atom

## Landwirtschaft

- Für die Förderung der Produktion und Direktvermarktung hochwertiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse aus **bäuerlichen Betrieben der Region**
- Für **artgerechte Tierhaltung** und nachhaltige Flächenbewirtschaftung
- **Gegen die Zerstörung wertvoller landwirtschaftlicher Flächen und Brachen** zum rücksichtslosen Anbau von Energiepflanzen (**Vermaisung**) oder für touristische Zwecke

## Bauen und Wohnen

- Für die Nutzung und **Aufwertung alter städtischer Bausubstanz**
- Für die **Schaffung von günstigem Wohnraum**, bedarfsgerecht, öffentlich gefördert, von hoher Qualität
- **Gegen** die jetzige Baulandbewirtschaftung vor Ort - das „**Investorenmodell**“, das innerstädtische Baulücken nicht schließt, sondern den Stadtrand einformig zersiedelt

## Kinder und Bildung

Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf.

- Für eine enge Zusammenarbeit von Öffentlichkeit, Kita, Schule, Elternschaft
- Für den **Erhalt der kleinen Grundschulen**: „kurze Beine – kurze Wege“

## Für bessere Medizin!

Für eine bessere medizinische Versorgung brauchen wir mehr Intelligenz, Empathie und Liebe, nicht mehr Backsteine und Beton.

- Wir sind gegen die **schleichende Auflösung** der hiesigen Gesundheitsversorgung
- Für den Erhalt und die **Verbesserung unseres Krankenhauses**

## Für mehr Transparenz und Bürgernähe!

Die Bürger\*innen haben ein Recht zu erfahren, was mit ihrem **Geld** geschieht. Wir wollen:

- einen leicht verständlichen, überprüfbaren städtischen Haushalt
- **eine moderne transparente Verwaltung**, die partnerschaftlich mit Bürgern und Rat die gemeinsame Zukunft gestaltet
- **gerechte Kostenverteilung** beim Straßenausbau
- eine **Informationsfreiheitsatzung**
- **Freies Internet**

Wir sind gegen:

- **bürgerfernes Verwaltungshandeln**
- die **kostspielige Gutachterei**, mit der sich Entscheidungsträger aus der Verantwortung stehlen



OV Norden

## unsere Kandidat\*innen



Kerstin Kolbe



Helmut Fischer-Joost



Karin Albers



Walter Zuber



Beate Jeromin-Oldewurtel



Dr. Martin Gohlke



Kay-Brita Gröting

Weitere Informationen an unseren Ständen,  
in unserem Büro: Schulstr. 33, montags  
19.30 - 21.00 Uhr  
und unter: [www.gruene-norden.de](http://www.gruene-norden.de)

# Kommunalwahl 2016 in Norden



## grün wählen!